

Stabwechsel bei den Lions

Joachim Fehling übergibt an Andreas Trabert

FULDA

Mit einem Festakt ist Andreas Trabert als neuer Präsident des Lions-Clubs Fulda eingeführt worden. Er übernimmt damit als 61. Präsident das Amt von Joachim Fehling, der in seiner Abschiedsrede die zurückliegenden zwölf Monate Revue passieren ließ.

Dreh- und Angelpunkt eines jeden Lions-Jahres und damit Aufgabe des Präsidenten, des Vorstands und der Mitglieder sei die Unterstützung und Förderung von sozialen Projekten. 2017 waren das unter anderem die finanzielle Unterstützung der Fuldaer Depressionshilfe, insbesondere die Hilfe für Kinder von Eltern, die an einer Depression erkrankt sind.

Darüber hinaus wurde die Fuldaer Tafel unterstützt, und die Lions-Mitglieder empfahlen sich bei der Aktion „Sport grenzenlos“. Mittlerweile Tra-

dition ist die Erstellung des Adventskalenders, durch dessen Verkauf eine Vielzahl von Projekten gefördert werden kann. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr auch die Hilfe für ein blindes Mädchen, das mit Hilfe einer „Ear com-Hörbrille“ wieder aktiv am Leben teilhaben und den Schulunterricht verfolgen kann.

Ziel: Hörgeräte für 500 Kinder

Für das Vertrauen der 61 Lions-Mitglieder bedankte sich in seiner Antrittsrede Andreas Trabert, der betonte, dass er die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen werde. Etablierte Aktivitäten wie die Teilnahme am Fulda-Marathon für einen guten Zweck zählten selbstverständlich dazu. Darüber hinaus stellte er das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ vor, das bereits bundesweit als Lions-Projekt erfolgreich ist und unter der Verantwortung des Hilfswerkes der Deutschen Li-

ons steht: Hilfestellung für hörgeschädigte Kinder insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern, wo es an technischen und finanziellen Mitteln fehlt, diese Kinder mit Hörgeräten zu versorgen. Bereits im Jahr 2010 wurde die Aktion ins Leben gerufen.

Als Hörakustikmeister wolle er nun die „Hilfe für kleine Ohren“ mit besonderer Intensität auch in Fulda voranbringen, so Trabert. „Wir möchten diesen Kleinsten in Ländern wie Sri Lanka, Bolivien, Kongo, Mexiko oder Peru eine Teilhabe am Leben ermöglichen.“ Dazu werden nicht mehr benutzte Hörsysteme gesammelt, für die Kinderohren umgebaut und adaptiert und dann in die entsprechenden Länder geschickt. „Ziel ist es, im Jahr meiner Präsidentschaft 500 Kinder mit Hörgeräten zu versorgen.“ In der Zeit von 2010 bis April 2018 konnten rund 27 530 Hörgeräte an die Partnerorganisationen in den Ländern verteilt werden, um hörgeschädigten Kindern ein neues Leben zu ermöglichen. alb



Andreas Trabert (links) übernimmt das Amt von Joachim Fehling.

Foto: Lions